



ENTWICKLUNGSFINANZIERUNG IM UMBRUCH – ENTWICKLUNGSSTAATEN IM AUFRUCH?

Diskussionsveranstaltung und Präsentation
des Journal für Entwicklungspolitik 2/2011

Mittwoch, 15. Juni 2011, 18:00-20:00 Uhr

**C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, Alois-Wagner Saal
1090 Wien, Sensengasse 3**

Globale Kapitalströme waren in den letzten Jahrzehnten durch einen Nettoabfluss von finanziellen Ressourcen von Süd nach Nord gekennzeichnet. Durch die zunehmende Liberalisierung des internationalen Kapitalverkehrs sahen sich viele Länder des Südens mit einer beträchtlichen Einschränkung ihres wirtschaftspolitischen Gestaltungsspielraums konfrontiert. Dennoch haben einige Länder ihre Spielräume in unterschiedlicher Weise genutzt. Anhand von Länderbeispielen wird gezeigt, wie und warum unterschiedliche Strategien in der Finanzpolitik und Kapitalmarktgestaltung umgesetzt werden und welche Auswirkungen dies auf den Entwicklungsprozess hat. Weiters wird diskutiert, inwieweit Fallbeispiele wie China oder Venezuela für andere Länder als Vorbild dienen können.

Dieser Abend dient einerseits der Präsentation der neuen Ausgabe des Journal für Entwicklungspolitik (JEP 2/2011) zum Thema „Entwicklungsfinanzierung“. Zum anderen stellt er eine Vorveranstaltung auf dem Weg zur Entwicklungstagung 2011 dar. Diese findet 14.-16. Oktober 2011 in Krems statt und steht unter dem Thema „Gemeinwohl entwickeln. Der Staat zwischen Gemeinschaft und Weltgesellschaft“.

Programm

Eröffnung und Begrüßung

Johannes Jäger (Mattersburger Kreis, FH des bfi Wien), Karin Küblböck (ÖFSE)

Globale Ressourcenflüsse: historische Trends und aktuelle Situation

Karin Küblböck (ÖFSE)

Das Finanzsystem als Rückgrad der chinesischen Entwicklungsdynamik

Hansjörg Herr (Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin)

Finanz- und Wirtschaftspolitik in Venezuela

Gregory Wilpert (Soziologe, Venezuela)

Kommentar: Perspektiven und Anwendbarkeit der Erfahrungen Chinas und Venezuelas auf andere Länder der Peripherie

Joachim Becker (Wirtschaftsuniversität, Wien)

Abschluss mit einem Glas Wein oder Orangensaft

Anmeldung und Kontakt

office@mattersburgerkreis.at, Tel. 01/317 40 18

Eine **Veranstaltung von**



**Mattersburger Kreis
für Entwicklungspolitik**



finanziert durch die

**Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit**

Die **Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung - ÖFSE** - ist die größte österreichische Informationsvermittlungsstelle zu Fragen der Entwicklungsländer, der Entwicklungszusammenarbeit und der Entwicklungspolitik. Die ÖFSE wurde 1967 gegründet und steht allen entwicklungspolitisch interessierten Personen, öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie Firmen zur Verfügung.

Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE)

Sensengasse 3, 1090 Wien, Tel.: (+43 1) 317 40 10, Fax.: (+43 1) 317 40 10-150, e-mail: office@oefse.at

